

22. Meine Beziehung zur Literatur

Was liest man

Die Menschen lesen die Literaturgenre. Zu den Genren gehören zum Beispiel Horror, Sci-Fi, Kriminalroman, Komödie und Tragödie, Mädchenroman, Enzyklopädien, Lehrbücher, Märchen oder Fachliteratur.

Was lese ich – Lieblingsbuch, Lieblingsschriftsteller und mein Bücherschrank

Ich meine, dass ich wirklich viel lese. Ich lese Bücher für die Schule und dann Horrorbücher und Sci-Filiteratur. Meine Lieblingsbücher sind Carrie von Stephen King. Dann noch Ich, der Roboter von Isaac Asimov

Zu meinen Lieblingsschriftstellern gehören Stephen King, Isaac Asimov und Brian Wilson Aldiss. Stephen King kommt aus den USA und er lebt noch und er schreibt neue und neue Bücher. Isaac Asimov kommt aus den USA, aber er stammt aus Russland.

Stadtbibliothek

Wir haben in der Stadt zwei Stadtbibliotheken. Die erste befindet sich in der Stadtburg. Die zweite liegt in Husstraße und es ist die Zweigstelle. Sie ist kleiner. Sie haben dort wenige Bücher. Wir haben eine moderne Bibliothek. Wir haben dort Computer mit Internet und Antiquariat.

Literaturstunde in der Schule

Wir haben jede Woche in der Schule drei Stunden Tschechisch Literatur. Zwei Stunden sind Literaturstunden. Wir lernen über die und auch fremden Schriftsteller. Wir schreiben die Tests und dann bekommen wir die Zensuren.

Verfilmte Literatur

In dieser Zeit ist die verfilmte Literatur beliebt. Es gibt gute und schlechte Filme. Gute Filme sind zum Beispiel das Märchen Harry Potter (J.K. Rowling), Drei Musketieren (Alexander Dumas), Die Elenden (Victor Hugo) oder Der Strauß (Jaromír Erben). Das schlecht verfilmte Buch war obwohl Im Westen nichts Neues von Eric Maria Remarque.

Deutschsprachige Schriftsteller und ihre Werke

Jacob und Wilhelm Grimm – Sie haben die Volksmärchen gesammelt und dann haben sie sie geschrieben. Zum Beispiel Hänsel und Grete, Schneewitchen, Rotkäppchen oder Aschenputtel.

Johann Wolfgang Goethe – schon mit 16 Jahren ging er an die Universität nach Leipzig, um Jura zu studieren. Aber er widmete sich lieber den Kunststudien. Zwei Jahre später ging er nach Straßburg, um dort sein juristisches Studium abzuschließen. Dann wirkte er in Frankfurt als Rechtsanwalt. Im Jahr 1775 siedelte er nach Weimar und dort blieb er bis zu seinem Tod. Seine Werke : Römische Elegien (lyrische Dichtung), Prometheus (Ballade), Hermann und Dorothea (Epos), Torguato Tasso (Drama), Die Leiden des jungen Werthers (Roman) und Faust (dramatische Dichtung). Faust: An diesem Werk arbeitete Goethe fast sein ganzes Leben lang. Das Buch hat zwei Teile. Die Figur Faust lebte wirklich. Aber es war nur Zauberer und Wahrsager. In Dichtung schließt Faust mit dem Teufel einen Vertrag. Mephisto versprach ihm alle Bereiche der Welt. Dann, wenn Faust alles erkennt, so möchte Mephisto ihn in die Hölle bringen, aber die Angel haben ihn gerettet.